



Universität Stuttgart
Institut für Fördertechnik und Logistik



Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.tradeworld.de

**Internationale Fachmesse
für Intralogistik-Lösungen und
Prozessmanagement
19. - 21. März 2024,
Messe Stuttgart**

München, 02.01.2024

Presseinformation

EXPERT FORUM:

19.03.2024, von 16:00 bis 16:50 Uhr

Titel: LOGISTIK FÜR DIE FLUIDE PRODUKTION

20.03.2024, von 10:00 bis 10:50 Uhr

Titel: MAXIMALE PROZESSSICHERHEIT BEI MINIMALEM INVEST

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Institutsleiter, Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart

Im Jahr 2024 wird auch das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Uni Stuttgart bei den Fachforen in der LogiMAT Arena vertreten sein. Der traditionelle IFT-Tag unter dem Leitmotiv „Innovation, Future, Technology“ wird diesmal mit zwei Fachforen gestaltet.

Das erste Forum mit dem Titel „**LOGISTIK FÜR DIE FLUIDE PRODUKTION**“ findet am Dienstag, den 19.03.2024 von 16:00 - 16:50 Uhr statt.

Kürzere Produktlebenszyklen, zunehmende Produktvielfalt und volatile Absatzzahlen gehören zu den Herausforderungen unserer Zeit. Wandelbare Produktionssysteme, wie beispielsweise die Fluide Produktion, bieten an dieser Stelle die nötige Flexibilität und Wandlungsfähigkeit, um den sich stetig ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Jedoch ist die Ausschöpfung des Potenzials von der dazugehörigen Logistik abhängig. Im Rahmen des Forums werden hierzu die verschiedenen Aspekte der Logistik in einer Fluiden Produktion wie z. B. Logistik- und Sicherheitskonzepte sowie Hardware- und Softwarekomponenten mit Referenten von Bosch, Pilz und IFT vorgestellt.

Das zweite Forum „**MAXIMALE PROZESSSICHERHEIT BEI MINIMALEM INVEST**“ am Mittwoch, den 20.03.2024, um 10:00 Uhr widmet sich mit Expert:innen von MHP, ISG und IFT der Frage, wie die maximale Prozesssicherheit erreicht werden kann.

Volatile Märkte, steigende Kosten und kürzere Produktionszyklen erhöhen den Druck auf Produktionssysteme. Dies macht eine hohe Prozesssicherheit essenziell, um die Kosten nicht unnötig zu steigern. Ausgehend von der Planung über die virtuelle Inbetriebnahme bis hin zum Betrieb von Produktions- und Logistiksystemen kann die Simulation zur Steigerung der Prozesssicherheit sowie zur Prozessoptimierung eingesetzt werden. Lohnt sich dieser Invest? Wie kann die Simulation in jeder Phase sinnvoll zur Erhöhung der Prozesssicherheit genutzt werden? Welchen weiteren Nutzen schafft der Einsatz von KI zur Prozessoptimierung durch Simulation?

Neben den Fachforen ist das Institut mit einem eigenen Messestand in der Halle 5 Stand Nr. 5D40 vertreten. Dort werden aktuelle Forschungsergebnisse aus den verschiedenen Bereichen des Instituts gezeigt. Zusätzlich wird das Weiterbildungsangebot MASTER:ONLINE Logistikmanagement mit Zertifikats- und Masterstudium des Instituts vorgestellt.

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.